

CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel  
c/o Carsten Heß, Schlüssel 65, 42329 Wuppertal

Herrn Bezirksbürgermeister  
Georg Brodmann  
z.Hd. Frau Füsgen  
Geschäftsführung der BV-Vohwinkel  
Rubensstraße 4  
42329 Wuppertal

## CDU Vohwinkel



### Fraktion in der Bezirksvertretung.

Lindenstr. 6-8  
42275 Wuppertal

Telefon: 0202 / 25480330  
Fax: 0202 / 25480335  
cdu@cdu-wuppertal.de

Wuppertal, den 07.02.2021

### **Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14.04.2021**

- **Bereitstellung eines Budgets zur externen Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Stadtbezirk Vohwinkel -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge beschließen:

Die Kämmerei wird gebeten, im Zuge der nächsten Haushaltsberatungen den von der Verwaltung geschätzten Finanzierungsbedarf von 150.000 Euro zur externen Vergabe eines Verkehrskonzeptes mit den am 19.08.2020 durch die Bezirksvertretung beschlossenen Vorgaben für den Stadtbezirk Vohwinkel entsprechend der Vorlage VO/0947/20 einzuplanen.

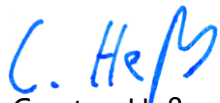
### **Begründung:**

Aus den Erläuterungen durch Fr. Dr. Betz und Fr. Kürten in der Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel am 03.02.2021 ist zu konstatieren, dass sowohl die erwartbaren Ergebnisse als auch der zeitliche Rahmen des von der Verwaltung als Alternative angeführten gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes nicht der intendierten Zielsetzung des Beschlusses vom 19.08.2021 genügen. Es wurde deutlich, dass eben diesem Mobilitätskonzept durch finanzielle Rahmenvorgaben eine Limitierung obliegt, die es nicht vermag, gerade stadtteilpezifischen Problemstellen in einer ausreichenden Detailanalyse Beachtung zukommen zu lassen. Ferner wurde durch Fr. Dr. Betz eingeräumt, dass die zusätzliche Ansiedlung von Handel in den vergangenen Jahren die von der BV-Vohwinkel angeführte Verkehrszunahme bewirkt hat. Diese positive Statteilentwicklung gilt es u.E. fortzuführen und nicht zukünftig mit Verweis auf die Argumentation der Verwaltung, die das wachsende

Verkehrsaufkommen als Konsequenz politischer Entscheidungen ableitet, zu blockieren. Ergänzend halten wir den dargelegten Planungszeitrahmen von ca. 2 Jahren mit Beginn im 2. Quartal 2021 diametral zur Frist des ursprünglichen Antrags in Anbetracht der akuten Verkehrsprobleme für nicht akzeptabel.

Dementsprechend ist u.E. die zeitnahe Erstellung eines eigenen Verkehrskonzeptes unumgänglich.

Mit freundlichem Gruß



Carsten Heß

CDU-Fraktionsvorsitzender in der BV-Vohwinkel